
II.

über einige in der Gegend um Görlitz gewöhnliche Volksarzneimittel. (*)

In einer jeden Gegend findet man gewisse durch Tradition fortgepflanzte Heilmittel. Sie sind jeder Provinz so gut eigen, wie alle andere Provinzialismen. Jedes Land, jeder Ort, jedes Dorf hat seine besondere Volksmateriamedika. Da nichts, was den Menschen betrifft, uns fremd seyn soll, so wär es wohl keine unnütze Mühe, diesen Arzneischatz kennen zu lernen. Manches treffliche Heilmittel, welches im Verborgenen von Generation zu Generation fortgepflanzt wurde, könnte, durch Untersuchung und Bekanntmachung, in den Händen der Ärzte allgemein wohlthätig werden. So wie manches schleichende Gift von keinem Arzte bemerkt, vielleicht schon seit Jahrhunderten unter dem Volke wüthet. Hier öfnet sich eine Quelle wichtiger Entdeckungen für die Medizin, welche man immer noch nicht genug benutzt hat. Auf diesem Wege fand man die segensreiche China. So

A 3

lernte

(*) Man würde diesen Aufsatz mißverstehen, wenn man ihn für eine unbedingte Empfehlung der sogenannten Hausmittel halten wollte, wenn auch nicht bei jedem bloß historisch angeführten schädlichen Mittel, ein Warnungstäfchen aufgestellt ist. Für Nicht-Ärzte gehören ohnedem die meisten der angeführten Arzneyen unter das noli me tangere. Anm. d. Verf.